

02. Oktober 2015 15:45 Uhr

ARCHITEKTURWETTBEWERB

Entwürfe für Kinderklinik können Jury nicht überzeugen

20 Vorschläge für die Gestaltung der neuen Kinderklinik in Freiburg haben Architekten aus ganz Europa eingereicht – doch keiner davon kann die Jury überzeugen. Wie geht es nun weiter?



Die Entwürfe der beiden zweiten Preisträger: Im ersten Bild der Vorschlag von RDA Partner Planungsgesellschaft mbH/Bergstermann & Dutcak Architekten, in zweiten Bild

der von Albert Wimmer ZT GmbH/Architects Collective ZT-GmbH.

Für die alte Uni-Kinderklinik soll ein Neubau her, das ist beschlossene Sache. Eigentlich hätte am Donnerstag der Sieger des europaweit ausgeschriebenen Architektenwettbewerbs feststehen sollen – doch, Überraschung, keiner der 20 eingereichten Vorschläge konnte die Jury überzeugen. Nun geht die Suche nach dem optimalen Entwurf in die zweite Runde.

"Das Optimum ist noch nicht geschafft."

Thomas Vraetz

Kein Gewinner, dafür zwei zweite Preise und zwei vierte Preise – darauf hat sich das Preisgericht unter Vorsitz des renommierten Münchner Architekturprofessors Hans Nickl nach zwei Tagen Begutachtung und langer Debatte geeinigt. "Das Optimum ist noch nicht geschafft", sagt Thomas Vraetz, der Baubeauftragte der Uniklinik für den samt Erschließung rund 120 Millionen Euro teuren Neubau der Kinder- und Jugendklinik. "Aber das ist kein Beinbruch und auch nichts Ungewöhnliches bei einer so schwierigen Aufgabe", meint Karl-Heinz Bühler, der Leiter des Universitätsbauamtes, das

für den Architektenwettbewerb zuständig ist.

20 Architekturbüros aus ganz Europa hatten ihre Entwürfe eingereicht. Die beiden zweiten Preise gingen an die Bietergemeinschaft Albert Wimmer ZT-GmbH/Architects Collective ZT-GmbH aus der österreichischen Hauptstadt Wien und an die Bergergemeinschaft RDA Partner Planungsgesellschaft mbH/ Bergstermann & Dutcak Architekten aus Hattingen/Nordrhein-Westfalen. Preisträger der beiden vierten Preise sind die Sander Hofrichter Architekten GmbH aus Ludwigshafen und die Architekten Heinle, Wischer und Partner aus Stuttgart. Außerdem gab es drei Ankäufe. Die Preisträger können ihre Entwürfen nun überarbeiten; danach wird ein verkleinertes Preisgericht nochmals darüber befinden – und hoffentlich einen eindeutigen Sieger finden.

Die Entscheidung der Jury zeigt: Die Aufgabe ist komplex. Der Neubau als Kinder- und Jugendklinik ist schon in sich ein anspruchsvolles Vorhaben: Hier werden künftig Uniklinik und St. Josefskrankenhaus zusammenarbeiten. Zudem muss das Gebäude auf dem Gelände des Uniklinikums an die bestehende Frauenklinik andocken. Vorgesehen sind auch ein Elternhaus, das der Förderverein für krebskranke Kinder plant, sowie die Erweiterung für die Strahlenklinik. Es gilt auch, städtebaulich die Lage an der Breisacher Straße zu beachten sowie Freiflächen und Bäume möglichst zu erhalten. Und: Das alles muss wirtschaftlich vertretbar und technisch einwandfrei sein. Die Jury hofft nun auf die optimierten Entwürfe.

Infos

Ausstellung: Von Freitag, 2. Oktober, bis einschließlich Dienstag, 6. Oktober, sind die Arbeiten in der Stadthalle, Schwarzwaldstraße 80, zu sehen. Öffnungszeiten: 9 bis 17 Uhr; am Sonntag, 4. Oktober, bis 22 Uhr.

Vorträge: Die "Initiative für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg" lädt am Sonntag, 4. Oktober, von 11 bis 13 Uhr und nochmals von 15 bis 17 Uhr zu Kurzvorträgen in die Stadthalle ein. Detaillierte Informationen unter <http://www.initiative->

kinderklinik.de

Autor: Simone Lutz

by Taboola

